

SCHULISCHES ZUKUNFTSBILD



Lern- und Unterrichtsprinzipien



INHALT

01 Impulspapier II: Säule 1

02 Lern- und Unterrichtsprinzipien

03 Anwendung: Best-Practice-Beispiele



01 ENTWICKLUNGSBEREICH: UMSETZUNG UND STETIGE WEITERENTWICKLUNG DES SCHULISCHEN ZUKUNFTSBILDES IN GEMEINSAMER VERANTWORTUNG

Die **Gestaltung, Umsetzung und stetige Weiterentwicklung des Lernens in der digitalen Welt** ist als Querschnittsaufgabe von Schul- und Unterrichtsentwicklung zu verstehen. Sie stellt sich damit als **gemeinsame Aufgabe** der gesamten Schule und somit **aller am Schulleben Beteiligten** [...] dar.

Sie berücksichtigt dabei insbesondere die **Perspektive der Schülerinnen und Schüler**, die gemäß ihrer Entwicklung an diesen Prozessen beteiligt werden sollen. [...]

Die Entwicklung einer schuleigenen Schul- und Unterrichtskultur in der digitalen Welt kann dann gelingen, wenn sie als **Innovationsprozess** verstanden wird, **für den gemeinschaftlich Verantwortung übernommen wird**. [...]

Quelle: Impulspapier II, S. 8

02 Vereinbarung von Lern- und Unterrichtsprinzipien

„Vereinbarungen zu Lern- und Unterrichtsprinzipien [...] die den Anforderungen und Möglichkeiten der digitalen Welt Rechnung tragen, werden gemeinsam abgestimmt, erprobt, reflektiert und weiterentwickelt.“

Differenzierung

Interaktivität

Kollaboratives Lernen

Gamification

Aktualität

Verfügbarkeit

Selbstständigkeit

03 Best-Practice-Beispiele:

Nutzen Sie das Concept-Board auf ihrem digitalen Endgerät, um Best-Practice-Beispiele für digital gestützte Lern- und Unterrichtsprinzipien zu sammeln.

	Personalisierung	Interaktivität	Kollaboratives Lernen	Certification	Aktualität	Verfügbarkeit	Individualität	Wissens (genie editieren)	Wissens (genie editieren)	Wissens (genie editieren)
Was ist an Ihrer Schule bereits etabliert? 										
Was wird an Ihrer Schule gerade erprobt? 										
Was möchten Sie an Ihrer Schule etablieren? 										



Nutzbar auf allen Endgeräten!